



ELER - Zahlungsantrag

für ELER - Fördermaßnahmen des Bundeslandes Sachsen-Anhalt
nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von
LEADER sowie über die Verfahrensgrundsätze von CLLD und LEADER in Sachsen-Anhalt
(Richtlinie LEADER).

Management und Sensibilisierung (FP 7103)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

EU-Betriebsnummer (BNRZD, 12stellig) <table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>													Posteingangsstempel
Name, Vorname / Betriebsbezeichnung													
Ort	Anzahl Anlagen												
Empfänger (zuständige Behörde)	Eingang im PEB registriert: 510=Zahlungsantrag 514=VWN												

Antragstellerstammdaten

Der Stammdatenbogen ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER im Kalenderjahr einzureichen.

Der aktuell gültige Stammdatenbogen ist beigelegt.

Ich/Wir habe/n den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht.

Richtlinienbezeichnung	Richtlinie LEADER
Förderprogramm	FP 7103
Aktenzeichen	
Kurzbezeichnung des Vorhabens	
Zuwendungsbescheid vom	
bewilligte Zuwendung (Euro)	

Zahlungsantrag ELER

Nr. des Zahlungsantrages

Zuwendungsfähige Ausgaben
(mit MwSt.) lt. Rechnungsblatt:

Euro

Beantragte Zuwendung:

Euro

Ich/Wir beantrage/n die Auszahlung der Zuwendung als

- Teilbetrag für fertiggestellte abrechenbare Teile des Vorhabens,
 Schlusszahlungsbetrag, da das Vorhaben vollständig abgeschlossen ist,

auf Grundlage der in der Anlage „Rechnungsblatt“ erfassten Rechnungen und der von mir/uns darin als förderfähig gekennzeichneten Ausgaben.

Die Anlage „Rechnungsblatt“ wird eingereicht

- in Papierform
- in elektronischer Form

Hinweise:

Für die Anforderung der Zuwendung ist als Anlage das Formular „Rechnungsblatt“ zu verwenden. Das Rechnungsblatt kann in Papierform oder elektronisch eingereicht werden. Die „Hinweise zum Erstellen von Rechnungsdaten zum Zahlungsantrag (ELER) für den Import in das EDV-System der Bewilligungsbehörde“ sind zu beachten. Die Unterlagen erhalten Sie bei der Bewilligungsbehörde, außerdem sind die Dateien im Internetportal Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt (ELAISA) unter <http://www.elaisa.sachsen-anhalt.de>, Stichwort Investitionsförderung Ländlicher Raum/Formulare/ Informationen hinterlegt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Zahlungsantrag im Online-Verfahren einzureichen. Ebenfalls im o. a. Internetportal ELAISA unter dem Stichwort Investitionsförderung ländlicher Raum/Elektronischer Zahlungsantrag kann nach erfolgter Registrierung am Onlineverfahren zum Einreichen eines Zahlungsantrags teilgenommen werden. Bei diesem Verfahren sind der Bewilligungsbehörde ein unterzeichneter Datenträgerbegleitschein und die originalen Rechnungen und Zahlungsnachweise zu übersenden.

Mit dem geförderten Vorhaben wurde am begonnen.

Hinweise:

Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

- Der Tätigkeitsbericht entspricht den formellen Vorgaben (Hinweise zum Zahlungsantrag).
- Der Tätigkeitsbericht entspricht nicht den formellen Vorgaben.
- Das LEADER-Management hat die Aufgaben vertragsgerecht umgesetzt. Die nachgewiesenen Managementausgaben werden ungekürzt abgefordert.
- Das LEADER-Management hat die Aufgaben nicht vertragsgerecht umgesetzt. Die nachgewiesenen Managementausgaben werden um _____ % vermindert abgefordert.

Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass

- die Zahlungen auf Grundlage der durch Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen ermittelten förderfähigen Beträge berechnet werden,
- eine Differenz von > 10 % zwischen den von mir/uns angegebenen förderfähigen Beträgen und den von der Bewilligungsbehörde als förderfähig ermittelten Beträgen zu einer Verwaltungssanktion (Verwaltungsstrafe) gemäß Art. 63 Verordnung (EU) Nr. 809/2014¹ (ABl. L 227 S. 69) führt,
- Verstöße gegen Zuwendungsvoraussetzungen, Verpflichtungen und Auflagen zu einer vollständigen oder teilweisen Ablehnung der Förderung nach Art. 35 Verordnung (EU) Nr. 640/2014¹ (ABl. L 181 S. 48) führen können,
- Beträge, die aufgrund von Kürzungen und Verwaltungssanktionen nicht ausgezahlt werden, gemäß Art. 56 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013¹ (ABl. L 347 S. 549) für das Vorhaben nicht mehr zu Verfügung stehen,
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.

Anlagen

<input type="checkbox"/>	Rechnungsblatt
<input type="checkbox"/>	vom Träger bestätigter Tätigkeitsbericht (Formular) des LEADER-Managements im PDF-Format
<input type="checkbox"/>	Rechnungen und Kontoauszüge im Original
<input type="checkbox"/>	Vergabeunterlagen im Original (sofern noch nicht eingereicht)
a) Bei öffentlichen Auftragsvergaben:	
<input type="checkbox"/>	Bekanntmachung (Veröffentlichung im e-Vergabe-Portal, ggf. EU-Amtsblatt, sonstiges)
<input type="checkbox"/>	Vergabeunterlagen bestehend aus dem Anschreiben, den Bewerbungsbedingungen, den Vertragsunterlagen
<input type="checkbox"/>	Protokoll über die Angebotsöffnung einschließlich Bieterlisten
<input type="checkbox"/>	Angebote/ Nebenangebote aller Bieter
<input type="checkbox"/>	Dokumentation einschließlich der Prüfung und Wertung der Angebote sowie Vergabevorschlag
<input type="checkbox"/>	Absageschreiben an die unterlegenen Bieter
<input type="checkbox"/>	Auftragserteilung / Vertrag
<input type="checkbox"/>	Losweise Auflistung der Vergaben
<input type="checkbox"/>	Bieterfragen und Antworten
<input type="checkbox"/>	Ggf. eingegangene Rügen
<input type="checkbox"/>	Beschluss des zuständigen beschließenden Organs zur Auftragsvergabe / Entscheidung der zuständigen Stelle über die Auftragsvergabe
<input type="checkbox"/>	Begründung für Abweichung vom Regelverfahren
<input type="checkbox"/>	Vertragsänderungen / Sonderleistungen einschließlich Begründung im Zuge der Ausführungsphase
<input type="checkbox"/>	Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war
<input type="checkbox"/>	Sonstiges

¹ In der jeweils geltenden Fassung

b) nur bei Einholung von Mindestangeboten/Direktkauf (öffentliche Auftraggeber)

- Aufgabenstellung²
 - Alle Angebote / Preisvergleich von mindestens 3 Anbietern oder 1 Angebot bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren
 - Bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren entsprechende Unterlagen / Nachweise (z.B. Bieterliste / Rotationsliste, Dokumentation des Verfahrens)
 - Dokumentation einschließlich Vergabevorschlag
 - Beschluss zur Vergabe / Mitzeichnung
 - Absageschreiben an unterlegene Bieter, sofern gesetzlich vorgesehen (beachte LVG)
 - Zuschlagsschreiben / Auftragserteilung
 - Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war
- Auf das „Merkblatt Vergabe für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER-/EGFL-Förderprojekten“ wird hingewiesen.*
- Nachweis der Aufstellung bzw. Anbringung der Erläuterungstafel (Foto) mit dem ersten Zahlungsantrag
 - Bei Ausgaben für Sensibilisierung - Nachweis der Durchführung des Vorhabens (z.B. Broschüren, Seminarberichte)

Verwendungsnachweis (mit dem letzten Zahlungsantrag)

Ich/Wir weise/n mit diesem Formular den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung nach.

Der Zuwendungszweck wurde erreicht.

Anlagen

Sachbericht

Ort, Datum

Unterschrift der/s Antragsteller/s/Vertretungsberechtigten

² Entfällt bei Direktkauf